

## ***Heritage speakers in Germany and the Catalan countries: Catalan, Spanish and German as heritage languages.***

### Vorhaben und Ziele des Forschungsprojektes

Das Forschungsprojekt möchte die Mehrsprachigkeit im Kindes- und Jugendalter in Deutschland und in katalanischsprachigen Regionen Spaniens für die romanischen Sprachen Katalanisch und Spanisch und das Deutsche untersuchen. Konkret möchten wir mehrere Faktoren sowohl quantitativer als auch qualitativer Natur untersuchen, die sich auf eine aktive Mehrsprachigkeit bei bilingualen (oder trilingualen) Kindern und Jugendlichen positiv auswirken können. Aktuelle Studien zur frühkindlichen Mehrsprachigkeit haben herausgefunden, dass eine aktive Beherrschung mehrerer Muttersprachen mit einem früheren und kontinuierlichen Kontakt mit der Herkunfts- bzw. Minderheitssprache (im Forschungsprojekt: Katalanisch und Spanisch in Deutschland und Deutsch in den katalanischsprachigen Regionen Spaniens) verbunden ist (Arnaus Gil et al. 2020).

### Phasen des Forschungsprojektes

Im Jahr 2019 wurde eine erste Phase dieses Forschungsprojektes in Hamburg mit 16 bi- bzw. trilingualen Kindern und Jugendlichen durchgeführt (Altersspanne: 2;6 – 13;0, Durchschnittsalter 5;7). In den letzten zehn Jahren (2009-2019) hat die Stadt Hamburg den größten Anstieg an gemeldeten Katalaninnen und Katalanen im spanischen auswärtigen Wahlregister verzeichnet (210,8%, *Federació Internacional d'Entitats Catalanes* FIEC 2019), daher ist diese Stadt ein geeigneter Ort gewesen, mit unserer Studie zu starten. Über den katalanischen Verein *El Pont Blau* war es uns möglich, einen erfolgreichen Kontakt zu Familien zu knüpfen, die mindestens aus einem katalanischen Teil bestehen. In der zweiten Phase des Forschungsprojektes, die im Jahr 2020 coronabedingt pausiert und im Jahr 2022 starten wird, möchten wir die Hamburger Studie erweitern. Laut FIEC (2019) verfügt das spanische auswärtige Wahlregister vom Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Düsseldorf über die höchste Zahl angemeldeter Katalaninnen und Katalanen (4.440). Damit hat sich der Anstieg angemeldeter Katalaninnen und Katalanen in den letzten 10 Jahren (2009-2019) innerhalb des Wahlregisters in NRW stark erhöht (147,60 %). Somit steht NRW hinter Hamburg und Berlin auf dem dritten Platz. Ferner ist die katalanische Gemeinde in NRW gut vernetzt und sehr aktiv, sodass es ebenfalls einen katalanischen Verein in Köln gibt (*Centre Cultural Català de Colònia*), der zahlreiche Katalanischkurse für Kinder unterschiedlichen Alters anbietet sowie eine Krabbelgruppe bis zum 3. Lebensjahr organisiert. Eine dritte Phase des Forschungsprojektes ist geplant. Dieses Mal liegt der Fokus auf das Deutsche als Herkunftssprache. Das Katalanische, zusammen mit dem Spanischen, werden als Umgebungssprachen betrachtet. Laut dem katalanischen Statistikzentrum IDESCAT (2022), liegt die Zahl an Deutsche, die in Katalonien wohnen, bei 18.921. Aus den europäischen Ländern ist Deutschland auf Platz 5 der Einwohner Kataloniens, nach Rumänien, Italien, Frankreich und Großbritannien. Betrachten wir die Altersangaben der Deutschen in Katalonien, machen Kinder, junge Erwachsener und Erwachsener zwischen 30 und 39 Jahre 25% der gesamten deutschen Bevölkerung in Katalonien. Zur Zeit sind wir im Kontakt mit mehrerer deutschen Kindergärten und Schulen. Das Ziel ist bilinguale und trilinguale Kinder zu finden, die mit Deutsch, zusammen mit Katalanisch und Spanisch aufwachsen.

### Erste Ergebnisse

Die ersten Ergebnisse der Hamburger Studie deuten darauf hin, dass die elterliche Gesprächsstrategie zusammen mit dem Vorhandensein einer Familiensprache eine relevante Rolle für die tatsächliche Sprachbalance der untersuchten Kinder und Jugendliche hat (Arnaus Gil & Jiménez Gaspar 2022a). Die aktive L2-Kompetenz des Katalanischen seitens des nicht-muttersprachlichen Elternteils hat jedoch keine unmittelbare Auswirkung auf die aktuelle Sprachbalance oder -dominanz der untersuchten Kinder und Jugendliche. Andere Faktoren müssen weiter analysiert werden. Darüber hinaus konnten die ersten Ergebnisse im Bereich der Nutzung von Sprachmischungen seitens der bi- und trilingualen Kindern zeigen, dass nicht alle mehrsprachigen Kinder ihre Muttersprachen gemischt haben. Sprachmischungen werden oft im katalanischen Gesprächskontext beobachtet, auch für diejenige Kinder, die eine Dominanz im Katalanischen aufweisen. Sprachmischungen hängen also nicht unmittelbar von der Dominanz ab. Kinder, die eine ähnliche Kompetenz in ihren beiden Muttersprachen Katalanisch und Deutsch aufweisen, zeigen ähnliche Mischraten sowohl im katalanischen als im deutschen

Gesprächskontext (Arnaus Gil & Jiménez Gaspar 2022b). Bezüglich der Interaktion und der Verwendung der Muttersprachen zwischen den Geschwistern konnten wir feststellen, dass ältere Geschwister eine wichtige Rolle für die Sprachkompetenz und -präferenz ihrer jüngeren Geschwister haben. Darüber hinaus unterstützen und verstärken sie die elterlichen Gesprächsstrategien, die zu Hause verwendet werden (Jiménez-Gaspar & Arnaus Gil 2022).

### **Literatur**

- Arnaus Gil, L., N. Müller, N. Sette & M. Hüppop. (2020). Active bi- and trilingualism and its influencing factors. *Applied Psycholinguistics*. <http://dx.doi.org/10.1080/19313152.2020.1753964>.
- Arnaus Gil, L. & A. Jiménez-Gaspar (2022a). Catalan as a heritage language in Germany. In T. Kupisch (Hg.), *Special Issue 'Heritage Languages in Germany'*. *Languages*. Erscheint.
- Arnaus Gil, L. & A. Jiménez-Gaspar (2022b). The role of internal and external factors for code-switching: A study of early multilingualism in Germany with special reference to Catalan as a heritage language. In J. Hofweber, J. P. Zeller & J. Treffers-Daller (Hgg.), *Special Issue 'Challenging Basic Assumptions in Code-Switching Research: New Linguistic, Sociolinguistic and Psycholinguistic Evidence'*. *Languages*. In Bearbeitung.
- Federació Internacional d'Entitats Catalanes FIEC. (2019). *Inscrits al CERA, majors de 18 anys, amb dret a vot a Catalunya*. [http://www.fiecweb.cat/files/Consolats\\_2019.pdf](http://www.fiecweb.cat/files/Consolats_2019.pdf) (Letzter Zugriff 21.4.2020)
- IDESCAT (2022). Institut Nacional d'Estadística de Catalunya. 2020. Generalitat de Catalunya. Available online: <https://www.idescat.cat> (Letzter Zugriff 11.12.2021).
- Jiménez-Gaspar, A. & L. Arnaus Gil. (2022). The role of (older) siblings in the acquisition of heritage languages: early Catalan-German bilingualism in Germany. *Proceedings Katalanistentag*, Universität Chemnitz. Erscheint.